

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

Im 43. Sammeljahre 1883 hat eine Jahresgesellschaft von 1786 Personen mit 3145 Voll- und Stüdeinlagen im Gesamt-Einlagebetrage von 420.382 Mark sich gebildet und sind an Einlagen früherer Jahresgesellschaften 187.404,50 nachgezahlt worden.

Die Jahresgesellschaft 1883 ist infolge dieser überaus zahlreichen Beteiligung ebenso wie die Jahresgesellschaft 1882 mit ebenfalls mehr als 3000 Einlagen wiederum weit stärker als alle übrigen seit 1841 überhaupt gebildeten Jahresgesellschaften.

Die Anstalt hat die Jahresgesellschaften für alle Beteiligten sehr günstigen Grundsätze inbetreff des Directoriums zu neuer Regir. Beschließung an der im Jahre 1884 zu bildenden Jahresgesellschaft einmütig bewilligt und die Sommerperiode für dieselbe am 1. Februar d. J. beginnt und daß für die im Februar bewilligten Einlagen eine Zinsberechtigung (Anlage) nicht zu zahlen ist.

Zur Annahme von Beitrittserklärungen, Auskunftertheilung und unentgeltlichen Verabreichung von Druckdrüsen über die Einrichtungen der Anstalt werden die Hauptgeschäftsstelle in Dresden (Citrusallee 9, part.) und sämtliche auswärtigen Geschäftsstellen empfohlen, wozu sich die pro 1883 zahlbaren Renten (welche im 1. Quartal 1884 bis zu 80 1/2 Procent des Einlagecapitals betragen) vom 1. Februar d. J. ab zur Auszahlung gelangen.

Zur Annahme von Beitrittserklärungen, Auskunftertheilung und unentgeltlichen Verabreichung von Druckdrüsen über die Einrichtungen der Anstalt werden die Hauptgeschäftsstelle in Dresden (Citrusallee 9, part.) und sämtliche auswärtigen Geschäftsstellen empfohlen, wozu sich die pro 1883 zahlbaren Renten (welche im 1. Quartal 1884 bis zu 80 1/2 Procent des Einlagecapitals betragen) vom 1. Februar d. J. ab zur Auszahlung gelangen.

Das Directorium der sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden. H. Häpe, Vorsitzender. Oscar Bauer, Geschäftsführer. Geschäftsstelle in Halle: Herr Theodor Lange, H. Steinstraße 9. H. Häpe, Vorsitzender. Oscar Bauer, Geschäftsführer. Geschäftsstelle in Halle: Herr Theodor Lange, H. Steinstraße 9. H. Häpe, Vorsitzender. Oscar Bauer, Geschäftsführer. Geschäftsstelle in Halle: Herr Theodor Lange, H. Steinstraße 9.

Einem Zettlerlehrling sucht unter günstigen Bedingungen Fr. Albrecht, Geißstraße 21.

Einem Lehrling sucht E. Wiegand, Völschenstr. 18.

Einem Lehrling, am liebsten von Ausw., sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Die auf dem Gebiete der Restauration für Cottlitz-Gelegenheit fast einzig bestehende Firma von Gelbke & Benedictus in Dresden hat auch für diese Saison einen, die früheren an Reichhaltigkeit weit überragenden illustrierten Preisrequisit in deutscher und französischer Sprache herausgegeben, welcher auf Wunsch gratis und franco versandt wird und dessen Verlangen alle diejenigen, die Interesse an dem Artikel nehmen, nur auf das Wärtnersamt erlangen werden kann.

Es ist niemand unbekannt, welche Mannigfaltigkeit in diesem Specialzweige der Kunstverbreitung geleistet worden ist und jedoch obige Firma nicht verläßt zu haben, um das Vergnügen an dem Cottlitz, dem beliebtesten aller Tänze, nach Möglichkeit zu steigern. Allen Denjenigen, die je in die Lage kommen, mit den Arrangements von Cottlitz zu thun zu haben, dürfte der Katalog von Gelbke & Benedictus als ein höchst werthvolles und in der That erfindliches, da viele Verlegungen beiliegend und das geschmackvolle Arrangement eines begünstigten Salabandes wesentlich erleichtert.

Auction. Dienstag den 22. Januar Nachmittags von 1 Uhr ab versteigert ein Grundstück 200 Stück neue eines Geschäfts, 200 Stück neue eines Geschäfts, ein Sommer-Parcels in feinstem Schnitt und Mutter, Madagonschreibere, tair, Kleiderreife, 1 u. 2. thir. Vestibül, Galleriezimmer, Saalboden, Vestibül, 1 großer Boden getragen, Kleiderkammer, 2 vollständige Federbetten, neue Tisch- u. Salonlampen, Klempnerwaaren, als Eisen u. Aufhängeschrauben, neue Pfisthölzer mit u. ohne Lederhosen u. b. m. W. Schramm, Auctionator.

Gelegenheit nehme zu jeder Zeit in meiner Wohnung Grateweg 21 entgegen. Ein Gut von 231 Mrg. Müdenboden, 20 Mrg. von der Wälschth., Wirtlichkeitsgehöbe, sowie lebendes u. todes Inventar im besten Zustande. Forderung 70,000 Thlr. Ans. nach Uebereinstimmung. Käufer: ein oder mehrere. Stadt habe ich eine flotte Leinwand- u. Gattwirtschaft, mit 30-35 Tonnen Biermalz, für 48,000 M., zu verf. für 12,000 M. Unsch. Außer diesem Geschäft 3900 M. Wirtlichkeitsz.

Für Stellmacher. Eine flotte Stellmacherei mit ca. 3000 M. alten trocknen Kuhböden in zwei großen Werkstätten mit zwei Mästlergängen verbunden, ist veränderungslos preiswerth fort zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt H. Weber, Gölcheln, Südvorstraße 18.

Restaurations. m. Gart., fern Materialwaarengeschäft, Umstände halber 1. April zu überh. Nr. u. N. 225 an d. Exp. d. Stg. erb.

Bäckerei-Verpachtung. Eine Bäckerei in einem Orte von 900 Einwohnern ist Todesfalls halber anderweit verpachtet werden und kann sofort ab 1. April übernommen werden. Der Contrakt lautet noch bis zum 1. October 1883. Näheres durch die Exp. d. Stg. 147

Restaurations. Eine Restauration wird 3. April von einem jungen Mann zu verkaufen gesucht. 21. H. postl. H. 25 Weimar zu senden.

Material- u. Colonialwaaren-Geschäft mit Spirituosenverkauf ist ver. sofort oder später zu verkaufen. Erwerbliches Kapital 8-10,000 M. Gest. Offerten sub Gölche G. 49 bei H. W. Meuselstein & Vogler, Halle a/S.

Gaus mit flotten Materialwaaren-Geschäft bei 3000 M. Anschaffung zu verkaufen. Näheres Wirtlichkeitsz. 6.

Ein flottes Materialwaaren-Geschäft mit Nebenbranchen nebst Grundstück ist sofort veränderungslos unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Offerten unter G. 10055 an G. Gräfe, gr. Wärschstraße 7.

Gerüstsch. Haus mit Seitengebäude und Garten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Gest. Offerten unter G. 10054 an G. Gräfe, gr. Wärschstraße 7.

Ein Haus in Halle mit flotten Bäckerei ist zum günstigen Preis zu verkaufen. 2. Ehrenberg, Wirtlichkeitsz. 39.

E. umzäuntes Stück Gartenland ist zu verpachten. Näheres Wuchererstr. 40.

Eine junge Dame bietet einem beliebenden Herrn ein Darlehen von 100 M. Gest. Offerten unter G. 222 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

E. Situations-Geschäft mit Woln. 1. April zu verm. Langgasse 31.

Für Fuhrwerkbesitzer, Stellung zu 4-5 Pferden, Remise etc., Wohnung ver. April zu verm. Obstadt, 4. Strohengasse zu verp. Fr. Albrecht, H. Gölcheinstrasse 29.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Die 1. Etage, gr. Berlin 18, bestehend aus 5 Stuben, Küche u. Zubehör, passend für ein Pensionat, ist zum 1. April zu vermieten. Fr. erfragen Martinsstraße 7, I.

Einem Lehrling sucht E. Wiegand, Völschenstr. 18.

Einem Lehrling, am liebsten von Ausw., sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling sucht E. Wiegand, Völschenstr. 18.

Einem Lehrling, am liebsten von Ausw., sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Einem Lehrling, der Lust hat zu lernen, sucht Fr. Schlichtner, Schuhmachergasse, Schurstraße 25.

Gestern Vormittag 11 1/2 Uhr starb nach langen schweren Leiden meine liebe Frau Elizabeth, meine Tochter und Schwägerin und Schwägerin Marie u. ihrem 32. Lebensjahre, was hiermit tiefbetriibt anzeigt. Wittwe F. Treff nebst Familie.

Todes-Anzeige. Gestern Abend 6 1/2 Uhr entriß uns der unerwartete Tod nach bewährten ärztlichen Rathschlägen unter heiligsten gütigen Dächterchen den Gertrud im Alter von 2 Jahren 14 Tagen. Freunden und Bekannten die Traueranzeige mit der Bitte um stille Beweinung im Falle, den 19. Januar 1884. Gustav Gädde, Schmitzbe, und Frau.

Statt jeder besonderen Anzeige. Heute Mittag 1 Uhr nahm Gott der Herr auch meinen lieben Sohn Hans, was mir der Bitte um stille Theilnahme tiefbetriibt anzeigt. Halle a/S., den 18. Januar 1884. Clara Dornacke geb. Stedmer.

Bismarck-Graue meiner Mutter, Groß- und Schwiegermutter, der Wittwe Maria Rupprecht, vern. Tauchmann, geb. Körtig, zurückgekehrt, lagen wie allen Freunden und Bekannten für die reichliche Schenkung ihres Sarges mit Kränzen und Kranzkränzen, welche ich in dankbarer Erinnerung an meine hochverehrten Eltern, die Frau Maria Dornacke geb. Stedmer, Halle a/S., den 19. Januar 1884. Die trauernde Familie Schneider.

Bismarck-Graue meiner Mutter, Groß- und Schwiegermutter, der Wittwe Maria Rupprecht, vern. Tauchmann, geb. Körtig, zurückgekehrt, lagen wie allen Freunden und Bekannten für die reichliche Schenkung ihres Sarges mit Kränzen und Kranzkränzen, welche ich in dankbarer Erinnerung an meine hochverehrten Eltern, die Frau Maria Dornacke geb. Stedmer, Halle a/S., den 19. Januar 1884. Die trauernde Familie Schneider.

Bismarck-Graue meiner Mutter, Groß- und Schwiegermutter, der Wittwe Maria Rupprecht, vern. Tauchmann, geb. Körtig, zurückgekehrt, lagen wie allen Freunden und Bekannten für die reichliche Schenkung ihres Sarges mit Kränzen und Kranzkränzen, welche ich in dankbarer Erinnerung an meine hochverehrten Eltern, die Frau Maria Dornacke geb. Stedmer, Halle a/S., den 19. Januar 1884. Die trauernde Familie Schneider.

Bismarck-Graue meiner Mutter, Groß- und Schwiegermutter, der Wittwe Maria Rupprecht, vern. Tauchmann, geb. Körtig, zurückgekehrt, lagen wie allen Freunden und Bekannten für die reichliche Schenkung ihres Sarges mit Kränzen und Kranzkränzen, welche ich in dankbarer Erinnerung an meine hochverehrten Eltern, die Frau Maria Dornacke geb. Stedmer, Halle a/S., den 19. Januar 1884. Die trauernde Familie Schneider.

Bismarck-Graue meiner Mutter, Groß- und Schwiegermutter, der Wittwe Maria Rupprecht, vern. Tauchmann, geb. Körtig, zurückgekehrt, lagen wie allen Freunden und Bekannten für die reichliche Schenkung ihres Sarges mit Kränzen und Kranzkränzen, welche ich in dankbarer Erinnerung an meine hochverehrten Eltern, die Frau Maria Dornacke geb. Stedmer, Halle a/S., den 19. Januar 1884. Die trauernde Familie Schneider.

Bismarck-Graue meiner Mutter, Groß- und Schwiegermutter, der Wittwe Maria Rupprecht, vern. Tauchmann, geb. Körtig, zurückgekehrt, lagen wie allen Freunden und Bekannten für die reichliche Schenkung ihres Sarges mit Kränzen und Kranzkränzen, welche ich in dankbarer Erinnerung an meine hochverehrten Eltern, die Frau Maria Dornacke geb. Stedmer, Halle a/S., den 19. Januar 1884. Die trauernde Familie Schneider.

Bismarck-Graue meiner Mutter, Groß- und Schwiegermutter, der Wittwe Maria Rupprecht, vern. Tauchmann, geb. Körtig, zurückgekehrt, lagen wie allen Freunden und Bekannten für die reichliche Schenkung ihres Sarges mit Kränzen und Kranzkränzen, welche ich in dankbarer Erinnerung an meine hochverehrten Eltern, die Frau Maria Dornacke geb. Stedmer, Halle a/S., den 19. Januar 1884. Die trauernde Familie Schneider.

Bismarck-Graue meiner Mutter, Groß- und Schwiegermutter, der Wittwe Maria Rupprecht, vern. Tauchmann, geb. Körtig, zurückgekehrt, lagen wie allen Freunden und Bekannten für die reichliche Schenkung ihres Sarges mit Kränzen und Kranzkränzen, welche ich in dankbarer Erinnerung an meine hochverehrten Eltern, die Frau Maria Dornacke geb. Stedmer, Halle a/S., den 19. Januar 1884. Die trauernde Familie Schneider.

Bismarck-Graue meiner Mutter, Groß- und Schwiegermutter, der Wittwe Maria Rupprecht, vern. Tauchmann, geb. Körtig, zurückgekehrt, lagen wie allen Freunden und Bekannten für die reichliche Schenkung ihres Sarges mit Kränzen und Kranzkränzen, welche ich in dankbarer Erinnerung an meine hochverehrten Eltern, die Frau Maria Dornacke geb. Stedmer, Halle a/S., den 19. Januar 1884. Die trauernde Familie Schneider.

Bismarck-Graue meiner Mutter, Groß- und Schwiegermutter, der Wittwe Maria Rupprecht, vern. Tauchmann, geb. Körtig, zurückgekehrt, lagen wie allen Freunden und Bekannten für die reichliche Schenkung ihres Sarges mit Kränzen und Kranzkränzen, welche ich in dankbarer Erinnerung an meine hochverehrten Eltern, die Frau Maria Dornacke geb. Stedmer, Halle a/S., den 19. Januar 1884. Die trauernde Familie Schneider.

Der für die Einrichtung des neuen Oberbergräms-Gebäudes hieselbst anderwärts im Verträge von 88.20 bzw. voll im Wege der öffentlichen Substitution vergeben werden, wozu Termin auf **Sonntag, den 26. d. Mts., vormittags 11 Uhr** auf meinem Geschäftszimmer anberaumt ist. Die Bedingungen liegen daselbst vorher zur Einsicht aus.
Salte a/S., 19. Jan. 1894.
Der Regierungs-Bauinspector
Stb.

Echt engl. Porter vom Fab. H. Culmbacher, H. Lagerbier aus d. Brauerei v. W. Kaufhof, gutgepflegte Bordeaux-Weine
empfehlen
Ed. Schulze's Wittwe,
Leipzigerstraße 21.

Eine Sendung
Thüring. Fleisch- und Wurstwaren
traf ein bei
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Neue Sing-Akademie.
Freitag den 25. Jan., Abends 7 Uhr
im Saale des Stadt-Schützenhauses
M. Bruch's Lied von der Glocke
unter Mitwirkung von Fr. H. Oberbeck aus Weimar, Fr. Aug. Hohenschmid aus Berlin, Herrn M. Bürger, Hofopernsänger aus Braunschweig und Herrn O. Schelper, Operringers aus Leipzig.
Nummerierte Billets à Mk. 3.00, Unnummerierte „ „ „ 2.00, Texte „ „ 0.10, Billets f. Generalprobe „ „ 2.00.
Daselbst erhalten zührende Mitglieder nummerierte Billets. Für die Generalprobe — Donnerstag den 24. Jan. Nachm. 4 Uhr im Schützenhaus — haben Zutritt zührende Mitglieder gegen Vorz. d. Mitglieds-karten, singende gegen Vorzeigung der Sängerbillets.
Ende des Concerts 7/8 Uhr.

Saalschloss-Brauerei, Giebichsstein.
Sonntag den 20. Januar
Grosses Nachmittags-Concert
von der Capelle des Stadtmusikdirector W. Halle.
Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 25 Pf.

Neues Theater.
Sonntag den 20. Januar
Grosses Abend-Concert
von der Capelle des Stadtmusikdirector W. Halle.
Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf.
Nach dem Concert Ball.

Bereind. Liberalen in Halle u. d. Saalkreise
Am Sonntag den 27. Januar
findet um 3 Uhr Nachmittags im „Neues Theater“ eine öffentliche Versammlung statt, in welcher unsere Abgeordneten:

Herr Dr. Alexander Meyer,
Herr Oberamtmann Spielberg
und
Herr Carl Faulwasser
ihren Vorschlag erstatten werden.
Zu dieser Versammlung laden wir alle liberalen Wähler höflich ein.
Carl Bonstedt, Albin Braune, Otto Gehardt, Kaufmann, Kaufmann, Phototyp.
Gildenhagen, Jellinghaus, Johannes, Hinfhardt, Stadtrat, Rentier, Rechtsanwält. Kaufmann.
Paul Köpewitz, Dr. Kohlshütter, Carl Meyer, Bruno Richter, Director, Professor, Kaufmann, Fabrikbesitzer.
Dr. Thambahn, Ferd. Tombo, Dr. Wanger, Arzt, Kaufmann, Professor.
Sotho Warke, Kutterquitsbesitzer.

General-Versammlung
der 3. gemeindefälligen Fabrikarbeiter-Straßenkasse, Dienstag den 22. Januar c., Abends 8 Uhr in Stadt-Magdeburg Wartungsgasse 10.

Für die Abgeordneten in Osterwick
ging bei uns ein: Ungenannt 2 A, H. U. 2 A, E. S. 5 A, Rentier F. 23, 5 A, Regelleh 5 Sumor 10 A, B. S. 1 A.
Zur Annahme weiterer Beiträge sind wir gern bereit.
Die Expedition der Saale-Zeitung.

Als anerkannt bestes Mehl- und Milchpulver offeriren wir:
neues frisches

Valmfernmehl (Krafftutter)
mit ca. 18 pEt. Proteinstoffen, ca. 36 pEt. Kohlenhydraten und ca. 5 pEt. Fett mit
5 Mark 50 Pfg.

pro Centner ab Berlin, excl. Fracht, die zum Transport geliehen werden, bei Entnahme von mindestens 100 Centnern. (Die Eisenbahnkarte für 200 Centner ist am günstigsten.)
Da Valmfernmehl stets trocken und darin über 60 pEt. verdauliche Stoffe enthalten sind, so ist es das billigste Krafftutter.
Neben Eisenbahnstationen von Berlin nach allen Stationen gehen wir gern Auskunft, sowie wir auch auf Wunsch ausführlicher über dies anerkannt gute, gesunde und nahrhafte Futtermittel berichten.
Valmfern- und Cocus-Dei-Fabrik
Rengert & Co., Berlin C., Lindenstrasse Nr. 81.

Klooss & Bothfeld

empfehlen für Comptoir: Copirpressen mit Bebel 6.50, Copirpressen mit Schraubenwinde 10.50, da ganz gut, eine 12.00, Copirdrück 500 Blatt, 2.25, Copirdrück, 1000 Blatt, 3.00, Delcartons pr. Et. 0.15, Delcartons pr. Et. 5.00, Copirpfeife, feine, 0.75, Copirpfeife von Deuer, Chemnitz, Selbstmachern 3.00, Einlagen dazu 0.75, Falgschuppen 100 er fert 0.75, 200 er 1.00, ff. Sontcouverts, Postgröße, Wille 2.25, ff. Sontcouverts Quarkgröße, Wille 3.00, Gelbcouverts mit Druck: Inlegen oder Einreicheren 1.50, Octavo-Kopirpapier, glatt, limitet und currit, Octavo pr. ein. Stk. 7.50, 800, 900, Duart ff. das doppelte, Leutings- und Bescherjermulare 1/2 von 0.45—1.00, Kopirpfeifen adressen Wille 3.50, Stadtblenden, Bleistifte, Scheeren, Einlagen, Einlagen, Kiffchen, Kiffchen, Seigellack und Backlack, Conversations- u. Sammtliche Briefpapiere und Couverts werden auch mit Feinband geliefert.

Ein wenig gebrauchtes
franz. Billard
mit Zubehör für zu verkaufen. Adressen unter U. 212 an die Expedition d. Stg.

Cigarren à Stück 3 s., schön im Brand u. annehmlich im Geschmack empfiehlt
J. H. Sträßner, Bernburgerstr. 13.
O. Gerlach, Blumenfabrik, Schmeerstraße 24.
J. H. Sträßner, Bernburgerstr. 13.

Künstl. Blattpflanzen Jardinieren
verkauft, um mein Lager etwas zu räumen, an allen Breiten.
Otto Gerlach, Blumenfabrik, Schmeerstraße 24.

Beiersdell
mit Penicillin, Britannia und ordin. Zinnbeschlag, sowie sämtliche Restaurationen artikelempfehlungsbillets
C. H. Naundorf,
gr. Märkerstraße 4.

Wallblumen
wie bekannt im billigen nur bei
Otto Gerlach, Schmeerstr. 24.
NB. Jede Blumengarnitur
welche nicht am Lager, wird sofort angefertigt.

Golzichne
in bekanntem Fabrikate sind in allen Größen und Designs wieder vorräthig.
J. H. Sträßner, Bernburgerstr. 13.

Für Bugmachereien und Wiederwerfänger
hohe große Kisten Blumen zu verkaufen zu nur billigen Preisen.
Otto Gerlach, Blumenfabrik, Schmeerstraße 24.

Alle Sorten Kranzblumen
für Kranzblumen zu billigen Preisen und großer Auswahl.
Otto Gerlach, Blumenfabrik, Schmeerstraße 24.

Montag frische haushaltliche Wurst u. Suppe Steinweg 19.
Damen finden Monate zuvor discreete und gute Aufnahme bei
Fran Hartmann, Hebamme, Centralbld bei Postg. Querstr. 20b.
Hud. Denhardt's letzter Curfus für Stotterende beginnt in Berlin, Bernburgerstr. 23, I, am 1. Februar c. Selbstfahren neu, rationell, nicht Faktmethode, mehrere staatl. ausgegeben. Anfragen möglichst bald an die Rudolf Denhardt'sche Anstalt in Burgtheater (Waldstein) oder an obige Adresse. Preiswert mit amtlichen Zeugnissen gratis.

Danzbühnen in Zuhren u. im Einzelnen
Wagdeburgerstraße, a. d. Wall.
1 Pferd, von 3 die Wahl, verkauft
C. Steinbick, Delena u. Göttern a/S.

Pänder auf's Beihand werden discreet bezeugt
Beizergasse 2, I. S. I. 2.
Milchpfeiler an drei Pr. Zoll-Soolen gel. Käberes in der Exp. d. Stg. 145
Vrina Auerische Wärrichen a Paar 20 s., 10 Paar 1 A 50 s., Wärrichen Knoblauchwurzel, a Pfd. 70 s., harte Polstiche Krautwurzel, a Pfd. 90 s., empfiehlt
A. Grieshammer, Gr. Märkerstraße 18.

Für ein Delikatessen-Geschäft wird eine flotte Verkäuferin von angenehmem Neuen gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Adressen, sowie möglich mit Photographie und Gehaltsforderungen an Herrn C. Bischoff, Unterberg 46, Halle a/S. erbeten.

Theater in Leipzig.
Repertoire für Sonntag den 20. Januar.
Neues Theater.
Der Widerspänigen Zähmung.
Altes Theater.
Nachmittags 3 Uhr: Eneidwittchen und die lieben Boverne.
Abends 7 Uhr: Der neue Stiftsarat.
Sonntag den 26. Montag den 28., Dienstag den 29. Januar finden im Café David Abends 7 1/2 Uhr nur 3 populär-wissenschaftliche **Experimental - Vorträge**
statt für Herren und Damen von **William Finn und G. Dähne.**
Brillanteste Vorzüge über Elektrizität, Magnetismus und Optik.
Jeden Abend neues Programm. Billete in einigen Tagen in der Buchhandlung von J. M. Reichardt.
Herr William Finn hat in Gemeinschaft mit seinen Schmeierkollegen Herrn Dähne während der electrischen technischen Ausstellung hierzuland im Mai und Juni dieses Jahres eine Reihe vortragsreicher Vorträge aus dem Gebiete der Elektrizität und den damit verbundenen Lehrgängen gehalten, welche von dem vortragsreichen Publikum mit lebhafter Theilnahme und vollster Anerkennung für eingehende, leicht faßliche und durch treffliche Experimente unterstützte Beleuchtung aufgenommen wurden. Wir können dem Herr und der Vortragsreihe mit beiden Herren nur den herzlichsten Dank ansprechen. Königsberg i. Pr., im Juli 1883. Die Anstaltungs-Commissio für die electrotechnische Ausstellung in Königsberg i. Pr., Hr. Dr. Albrecht Graf Sebel, Professor Dr. Conzky, Secrer.

Spangenberg's Restaurant,
Rathhausgasse 5.
Dienstag den 22. Januar großes **Schlachtfest**. Früh 9 Uhr Beilkeisch, Abends Wurst und Suppe.
Landmann's Salon.
Sonntag von 1/4 Uhr ab früh 9 Uhr. Abends 7 Uhr große Tanzstunde.
Millions-Nähverein der Doungenein
Montag den 21. Januar
H. Albertz.
Das Vergrüßen der Eisenbahner findet morgen im Roenthal bestimmt statt.
Einen neuen **Küchenstank** verkauft unter dem Magazin-Breite
H. Wranthausgasse 13.
Große **Taschenflüßer**, von über 1000 Kr. **Zünd- und Wärrer-Tränkfräfer**, in gr. Auswahl, billigst **Gedr. Gehr.**, Halle, Wärrergraben 2.
Familien-Wäsche nach auswärtig wird zum Waschen u. Glanzspülen ange. Abv. unter J. 224 an die Exp. d. Stg.

Meine Tanzstunde
findet heute Sonntag Nachmittags nicht in der Kaiser-Wilhelm's-Halle, sondern
im „Neues Theater“
A. Hardegen.
Aux Caves de France
Halle a/S.,
63 Große Steinstraße 63
7. Bräutertische 7
Weinstuben und Restaurant.
Von 9—11 Uhr Vormittags Stimm-
reife 2 30 A., von 11 Uhr früh bis
5 Uhr Nachmittags Diners à la mode
du Palais Royal.
Menu für Sonntag den 13. Januar.
Bouillon
Potage à la Chasseur
Sardines à l'huile
Rouffille Eier
Seezunge Tartar
Rindbrust à la West-
moreland
Ochsenzunge in Re-
bete
Rojeantopf mit Schin-
ken
Schneeböhenen mit
Golettes
Rehratzen
Capucum
Heren
Vogelmin
Seltener Salat
Russischer Salat
Cocoabohn-Budding
Butter und Käse
Pumpernickel mit
Butter
Ankommen 75 s.
Abends 7 1/2 Uhr
Dejeuners, Diners und Soupers, so
wie kalte und warme Speisen à la carte
in ganzen und halben Portionen zu
jeder Tageszeit bis 12 Uhr Nachts und
zu billigen Preisen. Weine schon von
1/4 Liter à 20 s. an. Frische fran-
zösische Austern à Dbb. 90 s. und
1.50 A., auch außer dem Hause.
Abonnementkarten werden auch
hierfür in Zahlung genommen.
Oswald Nier, Coiffeur.

Pensionat Weimar.
Zu einem gut bewährten Pensionat zu Weimar finden noch einige j. Mädchen liebevolle Aufnahme, gewissenhafte Erziehung u. Führung, Nachhilfe bei Schularbeiten u. die beste Gelegenheit, sich in jedem Fache weiter auszubilden. Billiger Preis, beste Empfehlungen. Geil. H. u. A. 175 b. **Sachsen-Weimar-Vogler** (Friedr. Daum), **Weimar.**
Kleiderreuterei, Auszubehnde, Westl. Kleider u. Säugendrähte d. Schulberg 1.
Wasserstee lüdt zu kaufen. Näh. bei **H. Gräse, gr. Märkerstr. 7.**
Ein ganz neuer **Klang** ist preiswürdig zu verk. H. Ulrichstraße 29, I.
Mehrere **Stiegeln u. Gänge** zu verk. gr. Ulrichstr. 13, Unterz.

Zur Beachtung.
Um dem irdigen Geschänd unter dem Publikum entgegenzutreten, ich habe meine zweite Aufführung zum Ringkampf an Herrn Abs retourn gegeben, so welche allen meine Freunde und Gönner mit, daß ich mich bestimmt am Montag den 21. Januar Abends im Circus zum Ringkampf einfinden werde.
Christian Mangold,
wohndaf Oberglauch 32.
Christian stehe fest!
Trothaer.
S. Erw. best. Antw., d. i. n. verz. fomme

Interims-Stadt-Theater.
Vor dem Steinthor 7 u. 8.
Sonntag den 20. Januar 1894.
24. Vorstellung im 1. Abonnement.
Rum 4. Male:
Der Bettelstudent.
Große Operette in 3 Acten v. Müllner.
Montag den 21. Januar 1894
25. Vorstellung im 1. Abonnement.
Rum 5. Male:
Der Bettelstudent.
Charakter: 1 Mt. 75 Pf. Abonne-
mentkarten gültig mit Hinzuabnahme
von 25 s.
Dienstag: Der Oyhochender. Lust-
spiel von Moser.

Heute Sonntag
Zwei große Vorstellungen,
4 Uhr und 7 1/2 Uhr.
Zur Nachmittags - Vorstellung
zahlen Kinder auf allen Plätzen
die Hälfte.
Abends 7 1/2 Uhr **Vorstellung**
zwischen dem preisgekrönten Abilten
Herrn Abs und dem Brauer
(Mein-Vierbrauer) Herrn Max
Walter aus Halle a/S., genannt
Mischelitz. Die academische Soliste
Frau. Ger. Chotak als Schul-
reiterin. Morgen Montag
v. **Clown Mills.** Auftreten der
Drabtheaterführerin Miss Angelina
Mills. Herr Chotak als Schul-
reiterin. Alles Rühre Blante.

Morgen Montag
**zu Solce nochmaliger Auffor-
derung des Herrn Christian
Mangold aus Halle a/S., wohndaf
Oberglauch 32, Großer
Bettelstudent** zwischen Herrn Abs
und Herrn Christian Mangold.
Dienstag **Ringkampf** zwischen
Herrn Abs und dem Vierbrauer
der Güntherischen Brauerei Herr
Heinrich Möbius.

Contré-Club.
Bereins-Local Hotel Auerbach,
Wartburggasse 11.
Heute Sonntag den 20. d. Mts.
gefelliger Abend.
Das Ergehen jedes Mitgliedes ist er-
wünscht, auch sind Gäste und Freunde
willkommen. Der Vorstand.

Meine Tanzstunde
findet heute Sonntag Nachmittags nicht
in der Kaiser-Wilhelm's-Halle,
sondern
im „Neues Theater“
A. Hardegen.
Aux Caves de France
Halle a/S.,
63 Große Steinstraße 63
7. Bräutertische 7
Weinstuben und Restaurant.
Von 9—11 Uhr Vormittags Stimm-
reife 2 30 A., von 11 Uhr früh bis
5 Uhr Nachmittags Diners à la mode
du Palais Royal.
Menu für Sonntag den 13. Januar.
Bouillon
Potage à la Chasseur
Sardines à l'huile
Rouffille Eier
Seezunge Tartar
Rindbrust à la West-
moreland
Ochsenzunge in Re-
bete
Rojeantopf mit Schin-
ken
Schneeböhenen mit
Golettes
Rehratzen
Capucum
Heren
Vogelmin
Seltener Salat
Russischer Salat
Cocoabohn-Budding
Butter und Käse
Pumpernickel mit
Butter
Ankommen 75 s.
Abends 7 1/2 Uhr
Dejeuners, Diners und Soupers, so
wie kalte und warme Speisen à la carte
in ganzen und halben Portionen zu
jeder Tageszeit bis 12 Uhr Nachts und
zu billigen Preisen. Weine schon von
1/4 Liter à 20 s. an. Frische fran-
zösische Austern à Dbb. 90 s. und
1.50 A., auch außer dem Hause.
Abonnementkarten werden auch
hierfür in Zahlung genommen.
Oswald Nier, Coiffeur.

Meine Tanzstunde
findet heute Sonntag Nachmittags nicht
in der Kaiser-Wilhelm's-Halle,
sondern
im „Neues Theater“
A. Hardegen.
Aux Caves de France
Halle a/S.,
63 Große Steinstraße 63
7. Bräutertische 7
Weinstuben und Restaurant.
Von 9—11 Uhr Vormittags Stimm-
reife 2 30 A., von 11 Uhr früh bis
5 Uhr Nachmittags Diners à la mode
du Palais Royal.
Menu für Sonntag den 13. Januar.
Bouillon
Potage à la Chasseur
Sardines à l'huile
Rouffille Eier
Seezunge Tartar
Rindbrust à la West-
moreland
Ochsenzunge in Re-
bete
Rojeantopf mit Schin-
ken
Schneeböhenen mit
Golettes
Rehratzen
Capucum
Heren
Vogelmin
Seltener Salat
Russischer Salat
Cocoabohn-Budding
Butter und Käse
Pumpernickel mit
Butter
Ankommen 75 s.
Abends 7 1/2 Uhr
Dejeuners, Diners und Soupers, so
wie kalte und warme Speisen à la carte
in ganzen und halben Portionen zu
jeder Tageszeit bis 12 Uhr Nachts und
zu billigen Preisen. Weine schon von
1/4 Liter à 20 s. an. Frische fran-
zösische Austern à Dbb. 90 s. und
1.50 A., auch außer dem Hause.
Abonnementkarten werden auch
hierfür in Zahlung genommen.
Oswald Nier, Coiffeur.

Meine Tanzstunde
findet heute Sonntag Nachmittags nicht
in der Kaiser-Wilhelm's-Halle,
sondern
im „Neues Theater“
A. Hardegen.
Aux Caves de France
Halle a/S.,
63 Große Steinstraße 63
7. Bräutertische 7
Weinstuben und Restaurant.
Von 9—11 Uhr Vormittags Stimm-
reife 2 30 A., von 11 Uhr früh bis
5 Uhr Nachmittags Diners à la mode
du Palais Royal.
Menu für Sonntag den 13. Januar.
Bouillon
Potage à la Chasseur
Sardines à l'huile
Rouffille Eier
Seezunge Tartar
Rindbrust à la West-
moreland
Ochsenzunge in Re-
bete
Rojeantopf mit Schin-
ken
Schneeböhenen mit
Golettes
Rehratzen
Capucum
Heren
Vogelmin
Seltener Salat
Russischer Salat
Cocoabohn-Budding
Butter und Käse
Pumpernickel mit
Butter
Ankommen 75 s.
Abends 7 1/2 Uhr
Dejeuners, Diners und Soupers, so
wie kalte und warme Speisen à la carte
in ganzen und halben Portionen zu
jeder Tageszeit bis 12 Uhr Nachts und
zu billigen Preisen. Weine schon von
1/4 Liter à 20 s. an. Frische fran-
zösische Austern à Dbb. 90 s. und
1.50 A., auch außer dem Hause.
Abonnementkarten werden auch
hierfür in Zahlung genommen.
Oswald Nier, Coiffeur.

Meine Tanzstunde
findet heute Sonntag Nachmittags nicht
in der Kaiser-Wilhelm's-Halle,
sondern
im „Neues Theater“
A. Hardegen.
Aux Caves de France
Halle a/S.,
63 Große Steinstraße 63
7. Bräutertische 7
Weinstuben und Restaurant.
Von 9—11 Uhr Vormittags Stimm-
reife 2 30 A., von 11 Uhr früh bis
5 Uhr Nachmittags Diners à la mode
du Palais Royal.
Menu für Sonntag den 13. Januar.
Bouillon
Potage à la Chasseur
Sardines à l'huile
Rouffille Eier
Seezunge Tartar
Rindbrust à la West-
moreland
Ochsenzunge in Re-
bete
Rojeantopf mit Schin-
ken
Schneeböhenen mit
Golettes
Rehratzen
Capucum
Heren
Vogelmin
Seltener Salat
Russischer Salat
Cocoabohn-Budding
Butter und Käse
Pumpernickel mit
Butter
Ankommen 75 s.
Abends 7 1/2 Uhr
Dejeuners, Diners und Soupers, so
wie kalte und warme Speisen à la carte
in ganzen und halben Portionen zu
jeder Tageszeit bis 12 Uhr Nachts und
zu billigen Preisen. Weine schon von
1/4 Liter à 20 s. an. Frische fran-
zösische Austern à Dbb. 90 s. und
1.50 A., auch außer dem Hause.
Abonnementkarten werden auch
hierfür in Zahlung genommen.
Oswald Nier, Coiffeur.

Meine Tanzstunde
findet heute Sonntag Nachmittags nicht
in der Kaiser-Wilhelm's-Halle,
sondern
im „Neues Theater“
A. Hardegen.
Aux Caves de France
Halle a/S.,
63 Große Steinstraße 63
7. Bräutertische 7
Weinstuben und Restaurant.
Von 9—11 Uhr Vormittags Stimm-
reife 2 30 A., von 11 Uhr früh bis
5 Uhr Nachmittags Diners à la mode
du Palais Royal.
Menu für Sonntag den 13. Januar.
Bouillon
Potage à la Chasseur
Sardines à l'huile
Rouffille Eier
Seezunge Tartar
Rindbrust à la West-
moreland
Ochsenzunge in Re-
bete
Rojeantopf mit Schin-
ken
Schneeböhenen mit
Golettes
Rehratzen
Capucum
Heren
Vogelmin
Seltener Salat
Russischer Salat
Cocoabohn-Budding
Butter und Käse
Pumpernickel mit
Butter
Ankommen 75 s.
Abends 7 1/2 Uhr
Dejeuners, Diners und Soupers, so
wie kalte und warme Speisen à la carte
in ganzen und halben Portionen zu
jeder Tageszeit bis 12 Uhr Nachts und
zu billigen Preisen. Weine schon von
1/4 Liter à 20 s. an. Frische fran-
zösische Austern à Dbb. 90 s. und
1.50 A., auch außer dem Hause.
Abonnementkarten werden auch
hierfür in Zahlung genommen.
Oswald Nier, Coiffeur.

